



Niederschrift

33. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.03.2007
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, Raum 3.025

Anwesend sind:

Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE. PDS, KWG	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE. PDS	Sitzungsleitung
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE. PDS	
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab TOP 2 (18:05 Uhr)
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab TOP 3 (18:20 Uhr)
Herr Arndt, Gerhard	BürgerBündnis/FDP	
Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI	
Frau Kirchner, Irene	Die Andere	
Herr Dörschel, Jens	Grüne/B90	anwesend ab TOP 3 (18:20 Uhr)
Herr Henning, Tino	DIE LINKE. PDS	
Herr Michalske, Hans-Peter	SPD	
Herr Rietz, Klaus	CDU	
Herr Schwarze, Wolfgang	DIE LINKE. PDS	
Herr Siebenhaar, Horst	Seniorenbeirat	
Frau Tietz, Kathrin	CDU	nicht anwesend
Herr Vogel, Andreas	DIE LINKE. PDS	
Herr Walter, Andreas	BürgerBündnis/FDP	
Herr Witschak, Jirka	SPD	

Nicht anwesend sind:

Herr Kirsch, Wolfhard	SPD	entschuldigt
Herr Becker, Hans	BV	entschuldigt
Herr Tack, Thomas	Die Andere	nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls vom 15.02.2007

- 2 Mitteilungen der Verwaltung
- 3 Vorstellung des Jahresberichts 2006 des Naturschutzbeirates der Landeshauptstadt
Potsdam
- 4 Bildung von Wirtschaftseinheiten für Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Winterdienst
und Pflege von Grünanlagen
Vorlage: 06/SVV/1021
Fraktion DIE LINKE. PDS
- Wiedervorlage -
- 5 Umgang mit Ambrosia artemisiifolia in Potsdam
Vorlage: 07/SVV/0063
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6 EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
Vorlage: 07/SVV/0094
Fraktion CDU
- 7 Europäisches Kooperationsprojekt "Shared Space"
Vorlage: 07/SVV/0100
Fraktion SPD
- 8 Klimaschutzbericht
Vorlage: 07/SVV/0154
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Jäkel.

Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 1.2 Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 1.3 **Bestätigung des Protokolls vom 15.02.2007**

Herr Lehmann erinnert daran, dass er in der Ausschusssitzung am 18.01.2007 zwei Bürgeranfragen an die Verwaltung übergeben hat. Ihm wurde eine zeitnahe Prüfung und Information zugesagt. Da dies bis heute nicht erfolgt ist, bittet er dies dem Sitzungsprotokoll als Anlage beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 2

Dem Protokoll wird zugestimmt.

zu 2 **Mitteilungen der Verwaltung**

Unterstützung bei Frühjahrsputz

Herr Ernst gibt bekannt, dass die Landeshauptstadt Potsdam aufgrund der geringen Resonanz der letzten Jahre in diesem Jahr nicht zu einem Frühjahrsputz aufruft. Er weist aber darauf hin, dass auch in diesem Jahr wieder Bürger- und Stadtteilinitiativen durch den Bereich Umwelt und Natur bei ihren Einsätzen unterstützt werden.

Herr Scharlock informiert, dass die Bürgerinitiative Stern am 31.03.2007 ihren Frühjahrsputz durchführt.

Herr Michalske gibt bekannt, dass auch die Bürgerinitiative Kirchsteigfeld am 31.03.2007 Frühjahrsputz macht.

Herr Dr. Grittner berichtet, dass in Marquardt am 24.03.2007 der Frühjahrsputz durchgeführt wird.

Herr Rietz informiert über den Frühjahrsputz in Bornim am 24.03.2007.

Stand Tierheim

Herr Ernst informiert, dass derzeit die Möglichkeit des Standortes für das Tierheim das von der Fraktion BürgerBündnis/FDP vorgeschlagene Grundstück in Eiche, Weg nach Bornim 14, geprüft wird. Dieses Grundstück wird aus Sicht der Verwaltung für geeignet gehalten.

Die nächste verwaltungsinterne Beratung findet am 28.03.2007 statt.

Herr Ernst sagt zu, den Ausschuss zeitnah über die weiteren Schritte zu informieren.

Abwasseranschlüsse Amundsenstraße

Frau Spyra informiert, dass laut Aussage des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen die Prüfung des Vorganges noch nicht abgeschlossen ist. Am 16.03.2007 findet ein erneuter Termin statt. Sobald Prüfergebnisse vorliegen, werden diese den Mitgliedern des OUL-Ausschusses zur Kenntnis gegeben.

Nutzung des Geländes der ehemaligen Wehrmachtsschießanlagen

Frau Müller informiert auf Nachfrage durch Herrn Kapuste im Zusammenhang mit der Beantwortung der Anfrage 07/SVV/0033, dass sich das Gelände der ehemaligen Wehrmachtsschießanlagen im Eigentum des Landes Brandenburg befindet. Die Stadt hat hier keinen Einfluss.

Herr Kapuste weist darauf hin, dass hier durch Motorradfahrer und Mountin-Biker großer Schaden im Wald angerichtet wird. Dieses sollte verhindert werden.

Herr Mühlberg kann hier keine Gefahr erkennen.

Frau Müller sagt zu, ein entsprechendes Schreiben an das Forstamt und die Landesregierung zu verfassen.

zu 3 Vorstellung des Jahresberichts 2006 des Naturschutzbeirates der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Voß (Vors. Naturschutzbeirat) gibt Erläuterungen zum Bericht und weist auf die vielen naturräumlich wertvollen Bereiche der Landeshauptstadt Potsdam hin.

Herr Dr. Grittner macht deutlich, dass darauf geachtet werden sollte, dass die Pflege nach der Ausgleichpflanzung gewährleistet ist. Hier sollte ein Kontrollsystem eingerichtet werden.

Er fragt, welche Verbindlichkeiten die Vorschläge des Naturschutzbeirates für die Verwaltung haben.

Herr Voß erklärt, dass der Naturschutzbeirat beratend tätig ist und der Verwaltung lediglich Vorschläge und Anregungen unterbreiten kann.. Er weist auf die positive Zusammenarbeit mit der Verwaltung hin.

Herr Walter weist darauf hin, dass in Neu Fahrland der Röhrichtstreifen am Ufer in einigen Bereichen nach und nach verschwindet. Hier gibt es Seegrundstücke, bei denen ganze Uferstreifen verschwinden.

Herr Ernst nimmt dies auf und sagt eine Prüfung und Information zur nächsten Sitzung des OUL-Ausschusses zu.

zu 4 Bildung von Wirtschaftseinheiten für Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Winterdienst und Pflege von Grünanlagen Vorlage: 06/SVV/1021

Herr Jäkel weist auf den als Tischvorlage durch ihn ausgereichten Änderungsvorschlag hin.

Herr Böttche informiert, dass sich die Arbeitsgruppe Wohnkosten mit dem Prüfungsauftrag befasst.

Herr Lehmann fragt, wie lange der derzeitige Dienstleistungsvertrag der Stadt mit der STEP gilt. Er weist auch darauf hin, dass eine Kostensenkung auch mit einer Qualitätsminderung verbunden wäre. Daher lehnt er diesen Antrag ab.

Frau Müller erklärt, dass der Festpreisvertrag mit der STEP noch ca. bis 2011 seine Gültigkeit behält. Sie macht auch deutlich, dass die Kosten z.B. der Straßenreinigung durch die Bildung von Wirtschaftseinheiten insgesamt nicht geringer werden. Diese werde dann lediglich anders verteilt.

Frau Dr. Lotz weist darauf hin, dass es auch Bürger gibt, die nicht bei Wohnungsgenossenschaften wohnen. Sie bittet die Arbeitsgruppe um Stellungnahme, ob dieser Antrag sinnvoll ist.

Herr Jäkel betont, dass die Intention des Antragstellers keinesfalls ist, die Leistung zu verringern oder die Leistung der STEP in Frage zu stellen.

Herr Schwarze spricht sich für den Prüfauftrag aus.

Herr Hahn informiert, dass in Waldstadt II bereits ein Verbund zur Pflege der Grünanlagen/Außenanlagen gebildet wurde. Eine Prüfung in der Arbeitsgruppe Wohnkosten sollte zum Ziel haben, sinnvolle Möglichkeiten zur Verringerung der Bewirtschaftungskosten zu finden. Die Arbeitsgruppe befasst sich bereits mit der Thematik.

Herr Mühlberg hält den Antrag für entbehrlich, da sich die Arbeitsgruppe Wohnkosten bereits mit der Thematik befasst hat.

Herr Hagenau informiert, dass der Arbeitskreis Stadts Spuren sich bereits bemüht hat, durch Zusammenschlüsse und Pool-Bildung Einsparungen für die Mieter zu erzielen. Die Arbeitsgruppe Wohnkosten ist gebildet worden, um in die Abrechnungen der Betriebskosten Transparenz zu bringen.

Herr Scharlock spricht sich für den Antrag aus.

Frau Müller erinnert an den Änderungsantrag aus der letzten Sitzung des OUL-Ausschusses. Sie weist auch darauf hin, dass man mit dem Antrag nicht unterschiedliche private Haushalte dazu zu bringen könne, sich zusammenzuschließen.

Frau Kirchner unterstützt den Vorschlag von Frau Müller. Sie plädiert für die Formulierung eines offenen Antrages mit einer entsprechenden Terminsetzung.

Herr Jäkel schlägt folgende Formulierung vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Arbeitsgruppe Wohnkosten (Siehe SVV-Beschluss vom 01.06.2006 – DS 05/SVV/0461) prüfen zu lassen, inwieweit Kostensenkungspotenziale zur Verringerung von Bewirtschaftungskosten gefunden werden können. Darüber ist der StVV bis Oktober 2007 einen Bericht zu geben.“

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Arbeitsgruppe Wohnkosten (Siehe SVV-Beschluss vom 01.06.2006 – DS 05/SVV/0461) prüfen zu lassen, inwieweit Kostensenkungspotenziale zur Verringerung von Bewirtschaftungskosten gefunden werden können. Darüber ist der StVV bis Oktober 2007 einen Bericht zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 4

Stimmenthaltung: 0

Dem geänderten Antrag wird zugestimmt.

**zu 5 Umgang mit *Ambrosia artemisiifolia* in Potsdam
Vorlage: 07/SVV/0063**

Herr Jankowski erklärt, dass seit bekannt werden der Gefahr 9 Hinweise in der Verwaltung eingegangen sind, auf die auch umgehend reagiert wurde. Er macht deutlich, dass es keine flächenhafte Ausbreitung, sondern einzelne Pflanzen gibt. Diese Einschätzung wird vom Landesumweltamt Brandenburg ebenfalls vertreten.

Herr Kapuste macht deutlich, dass hier Aufklärungsarbeit geleistet werden sollte.

Herr Jäkel informiert, dass er in Vorbereitung der Sitzung mit der Verwaltung verabredet hat, Info-Material über die Pflanze als Anlage zum Protokoll auszureichen.

Herr Walter weist darauf hin, dass es eine kostenlose Info-Broschüre gibt und empfiehlt, diese im Bürgerservice auszulegen.

Frau Dr. Lotz fragt, ob bereits Fälle von allergischen Reaktionen in Potsdam bekannt geworden sind.

Herr Jankowski berichtet, dass der Verwaltung hierzu bisher keine Informationen vorliegen.

Herr Rietz bittet, dieses Thema in die Öffentlichkeit zu bringen und die Bevölkerung zu informieren.

Herr Mühlberg macht deutlich, dass aus seiner Sicht ein Teil des Antrages durch Verwaltungshandeln erledigt ist.

Herr Vogel weist darauf hin, dass diese Pflanze sich häufig an zerstörten Flächen ansiedelt, an denen dann keine Kontrolle erfolgt. Er bittet darum, dies sehr ernst zu nehmen und zu kommunizieren.

Frau Müller betont, dass hier Aufmerksamkeit geboten ist. Sie macht auch deutlich, dass bereits Kontakte zu anderen Kommunen bestehen. Die Verwaltung sieht sich auch ohne den vorliegenden Antrag in der Pflicht zu informieren und aufzuklären, aber auch Ansprechpartner zu benennen. Sie verweist auch auf die engen Kontakte des Bereiches Umwelt und Natur mit dem Bereich Grünflächen.

Herr Jankowski erklärt, dass die Pflanze besondere Standortansprüche hat. Über das Landesumweltamt wird landesweit ein Monitoring durchgeführt. Im Bereich der Landeshauptstadt Potsdam ist bereits eine Sensibilität vorhanden.

Herr Lehmann spricht sich für Information und Sensibilisierung aus. Der Antrag geht aus seiner Sicht zu weit ist kann so durch ihn nicht mitgetragen werden.

Herr Henning spricht sich für den Antrag aus.

Frau Dr. Lotz spricht sich für eine angemessene Form der sachlichen Information aus. Sie warnt davor, hier eine Hysterie zu schüren.

Herr Utting fragt den Antragsteller, welche Punkte des Antrages noch offen sind. Aus seiner Sicht ist der Antrag erledigt.

Frau Müller schlägt vor, dass der Bereich Umwelt und Natur die Hinweise und Anregungen aufgreift und eine entsprechende Presseinformation, auch hinsichtlich anderer Pflanzen die giftig, aber in vielen Gärten zu finden sind. Aus ihrer Sicht dürfte der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt sein.

Herr Jäkel bittet, die Informationen zur Pflanze als Anlage zum Protokoll beizufügen. Dann kann die antragstellende Fraktion den Antrag als erledigt betrachten.

zu 6 **EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**
Vorlage: 07/SVV/0094

Herr Kapuste schlägt vor, entsprechend des Antrages zu verfahren.

Herr Ernst erklärt, dass die Verwaltung den Auftrag annimmt. Er bittet, den Termin für den Bericht im Hauptausschuss auf die erste Sitzung nach der Sommerpause zu verschieben, da die Verwaltung bereits in den Verhandlungen ist.

Herr Kapuste übernimmt dies in den Antrag.

Herr Mühlberg beantragt, statt im Hauptausschuss im OUL-Ausschuss zu berichten.

Herr Kapuste nimmt den Vorschlag von Herrn Mühlberg auf und schlägt vor, in beiden Ausschüssen zu berichten.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Auswirkungen für die Landeshauptstadt hinsichtlich des Inkrafttretens der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) aufzuzeigen und darzulegen, welche Herausforderungen auf die Stadt Potsdam bei der Umsetzung dieser Richtlinie zukommen.

Hierzu ist dem Hauptausschusses und dem Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft in den ersten Sitzung nach der Sommerpause zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 1

Stimmenthaltung: 1

Dem geänderten Antrag wird zugestimmt.

zu 7 **Europäisches Kooperationsprojekt "Shared Space"**
Vorlage: 07/SVV/0100

Herr Mühlberg bringt den Antrag ein und verweist auf die Begründung.

Frau Kirchner bittet den Antragsteller, dies im Rahmen des INSEK anzubringen.

Herr Mühlberg weist darauf hin, dass es hier aus seiner Sicht um eine ordnungspolitische Maßnahme handelt.

Herr Dörschel spricht sich für den Antrag aus.

Frau Müller informiert dass der Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung signalisiert hat, dass dem Antrag zugestimmt werden kann, aber mit einer Verschiebung der Prüfzeit auf 2008.

Das Projekt „Shared Space“ läuft gegenwärtig in sieben Städten und Provinzen an und ist in der Zahl der geförderten Teilnehmer abgeschlossen.

Die einzelnen, örtlichen Projekte werden beobachtet und ausgewertet. Dabei sollen verallgemeinerungswürdige Grundsätze für die Anwendung in der Stadt- und Verkehrsplanung in anderen europäischen Städten und Regionen herausgearbeitet werden. Die Auswertung aller Projekte soll im Jahr 2008 vorgenommen werden.

Um Veränderungen in Potsdam vorzunehmen wird vorgeschlagen, die Auswertung aus den Projektstädten abzuwarten, um sich auf deren Erfahrungen stützen zu können.

Herr Mühlberg schlägt vor, den letzten Teil des ersten Satzes des Antrags zu streichen.

Herr Siebenhaar macht deutlich, dass dies aus seiner Sicht nicht umsetzbar ist.

Frau Dr. Lotz könnte sich vorstellen, dass es in Potsdam einzelne Abschnitte gibt, bei denen das Projekt umsetzbar wäre.

Herr Jäkel kann sich dies nur in einzelnen kleineren Straßen vorstellen. Er weist darauf hin, dass dies auch missbraucht werden könnte.

Er kann dem Antrag in der vorgelegten Form nicht zustimmen. Bei Benennung einer konkreten Stelle könnte er ggf. zustimmen.

Herr Utting spricht sich dafür aus zu prüfen, ob es sinnvoll ist, dies umzusetzen.

Herr Dr. Schlomm spricht sich gegen den Antrag aus.

Herr Witschak schlägt vor, bei Interesse einen Vertreter des Projektes „Shared Space“ in den Ausschuss einzuladen, um das Projekt vorzustellen.

Herr Utting regt an, dem Vorschlag von Herrn Witschak zu folgen.

Herr Kapuste spricht sich dafür aus, die Ergebnisse der bereits laufenden Projekte abzuwarten.

Herr Mühlberg dankt Herrn Witschak für den Vorschlag. Er stellt den Antrag zurück, um einen fachkundigen Vertreter einzuladen. Dies muss nicht in der April-Sitzung des OUL-Ausschusses erfolgen.

Der Antrag wird zurückgestellt.

**zu 8 Klimaschutzbericht
Vorlage: 07/SVV/0154**

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 9 Sonstiges

Herr Mühlberg erinnert an seine Nachfrage zur Verwertung von Altkleidern im Zusammenhang mit der Beratung zum Abfallkonzept. Als Reaktion darauf hat er Info-Material erhalten, das er interessierten Ausschussmitgliedern zur Verfügung stellt.

Herr Siebenhaar weist auf die 2. Brandenburger Gesundheits- und Seniorenmesse „Vital&50plus“ hin, die vom 16. bis 18. März 2007 im Neuen Lustgarten durchgeführt wird.

Nächster Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft:

19. April 2007; 18:00 Uhr im Raum 3.025 des Stadthauses

**Ralf Jäkel
Ausschussvorsitzender**

**Martina Spyra
Protokoll**